



Seite 2

Bekanntmachungen

Seite 4

Bereitschaftsdienste

Seite 5

Kulturelles

Seite 6

Kirchen

Seite 8

Vereine

Waiblinger Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Am 14.01.2017 finden die 16. Waiblinger Stadtmeisterschaften im Tischtennis in der Gemeindehalle in Hohenacker statt. Ausrichter dieses Tischtennisturniers sind in diesem Jahr die Tischtennis-Abteilung des GTV Hohenacker und der TTC Hegnach.

Spielberechtigt sind alle Tischtennispieler der Vereine TB Beinstein, TTC Hegnach, GTV Hohenacker und VfL Waiblingen, sowie Spielerinnen und Spieler anderer Vereine, die in Waiblingen oder einem Teilort wohnen.

Die Jugendwettbewerbe der Vereinsspieler beginnen um 9.00 Uhr. Die Mädchen und Jungen, die in keinem Verein aktiv sind, starten um 10.00 Uhr.

Um 13.00 Uhr beginnen die Herren - Konkurrenzen der Vereinsspieler und um 15.00 Uhr die Damen - Wettbewerbe. Das Jedermann - Turnier für die Damen und Herren startet ebenfalls um 15.00 Uhr.

Besonders freuen würden sich die Veranstalter über eine zahlreiche Teilnahme am Jedermann-Turnier. Hier können Hobbyspieler/-innen aus Waiblingen, die nur ab und zu, im Urlaub oder auch beim Betriebssport Tischtennis spielen, ihr Können in einem eigenen Wettbewerb unter Beweis stellen.

Näheres zur Ausschreibung unter: www.ttc-hegnach.de

... mehr als ein Verein

"Man muss mal ab und zu verreisen!"

Eine Hommage an Nico Dostal

Das traditionelle Neujahrskonzert von „Musik in Hegnach“ wird am **Sonntag, 22. Januar 2017 um 19:00 Uhr** wiederum im **Schafhofkeller** stattfinden. Das Konzert steht dieses Mal unter dem Motto "Man muss mal ab und zu verreisen!" und ist eine Hommage an Nico Dostal, den großartigen Operettenkomponisten. Über sein Operetten-Medley „Clivia“ hinaus werden wie immer auch andere bekanntere und weniger gespielte Stücke aus Operette, Salon und Kaffeehaus zu hören sein.

Es musiziert die **Salon-Kommode Stuttgart**, ein siebenköpfiges Ensemble mit Musikern des Staatsopernorchesters und der Stuttgarter Philharmoniker und auch wir, die Organisatoren von „Musik in Hegnach“, Reinald Schwarz am Kontrabass und Klaus-Dieter Mayer, Gesang und Conférence, werden diesmal wieder mit von der Partie sein. Als „special guest“ bringen wir Ihnen dieses Mal Kathrin Bechstein mit, eine Sopranistin, die das Operettenfach ganz wunderbar verkörpert. Sie dürfen gespannt sein.

Kartenreservierungen sind in der Apotheke Scherer und in der Ortschaftsverwaltung 07151 - 5001-1890 möglich.



Informationen der Ortschaftsverwaltung

Wissenswertes für Straßenanlieger zum Thema Winterdienst

Was muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt, dass der Gehweg entlang der Grundstücksgrenze von Schnee geräumt werden muss. Ist auf beiden Straßenseiten kein Gehweg vorhanden, muss ein mindestens 1 m breiter Streifen am Straßenrand geräumt werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass der geräumte Streifen an den vom Nachbarn anschließt, damit der Fußweg durchgängig begehbar ist.

Zu den Gehflächen im Sinne der städtischen Räum- und Streupflichtsatzung gehören auch die Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereiche. In der Fußgängerzone der Innenstadt räumen und streuen die Mitarbeiter des Betriebs eine Fahrbahnbreite in der Zonenmitte. Die jeweiligen Anlieger sind verpflichtet, eine Verbindung zur geräumten Fläche herzustellen.

Wer muss räumen?

Die Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Waiblingen verpflichtet die Haus- und Grundstückseigentümer und deren Mieter zum Räumen und Streuen. Sind mehrere Parteien in einem Haus, so müssen sich diese absprechen, wer den Winterdienst übernimmt.

Die Räum- und Streupflicht stellt eine Verkehrssicherungspflicht dar, deren Verletzung haftungsrechtliche Folgen nach sich ziehen kann. Stürzt und verletzt sich ein Fußgänger, weil der Anlieger nicht geräumt und gestreut hat, kommen unter Umständen Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen auf den Anlieger zu.

Bis wann muss geräumt sein?

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei starkem Schneefall oder Eisglätte muss das Räumen und Streuen wiederholt werden. Die Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Wie muss geräumt und gestreut werden?

Der geräumte Schnee sollte zwischen Fahrbahn und Gehweg angehäuft werden, wenn sonst kein Platz vorhanden ist. Bitte den Schnee nicht auf die Fahrbahn werfen, da er sonst von den Räumfahrzeugen der Stadt wieder auf den Gehweg zurückgedrückt wird. Nach Möglichkeit sollten bei einsetzendem Tauwetter die Straßeneinlaufschächte freigegeben werden.

Der Einsatz von Streusalz ist grundsätzlich verboten, weil es in vielfacher Hinsicht umweltschädlich ist. Nur bei Eisregen darf ausnahmsweise mit Salz gestreut werden, wobei der Einsatz so gering wie möglich zu halten ist. Ansonsten sind abstumpfende Materialien, wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Diese Materialien gelten nicht als Verschmutzung im Sinne der Polizeiverordnung. Sie dürfen daher bis zum Frühling liegen bleiben und müssen nicht gleich nach der ersten Schneephase weggekehrt werden. Das spart Streumaterial und vermindert die Müllmenge.

Bekanntmachungen

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Katharina Hendel, Blütenweg 9, 71334 Waiblingen ist am 30.12.2016 verstorben.

Altersjubilare



Den genannten sowie allen ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und einen gesegneten Lebensabend.

Ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen erwünscht?

Nach dem Landes-Datenschutzgesetz Baden-Württemberg sowie dem Meldegesetz darf die Meldebehörde Namen und Anschrift von Alters- und Ehejubilaren sowie das entsprechende Datum veröffentlichen und an die Presse zum Zweck der Veröffentlichung weitergeben. Die Veröffentlichung darf jedoch nicht erfolgen, wenn der oder die Betroffene mitteilt, dass sie nicht erwünscht ist. Wer in der Vergangenheit schon einen Antrag auf eine solche Pressesperre gestellt hat, muss dies nicht erneut tun.

Einwohnerinnen und Einwohner, die das 80., 85., 90., 95., oder 100. Lebensjahr vollenden bzw. älter als 100 Jahre werden oder ein Ehejubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit) haben und eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt von Hegnach, dem Amtsblatt der Stadt Waiblingen, dem „Staufer-Kurier“ (einschließlich dessen Internet-Version), und eine Weitergabe an die Presse nicht wünschen, werden gebeten, dies an folgende Adresse mitzuteilen:

----- ✂ -----
Ortschaftsverwaltung Hegnach,
Hauptstr. 64, 71334 Waiblingen

Ich/Wir bitte(n), von einer Veröffentlichung abzusehen:

Geburtsdatum:

Ehejubiläum:

Name, Vorname:.....

Straße, Hausnummer:

Datum/Unterschrift:

----- ✂ -----

Ortsbücherei Hegnach



Schokoladengenuss aus aller Welt

Am Samstag, den 14. Januar 2017 verwöhnen die Frauen des Waiblinger Sprachcafés von 10.00 – 13.00 Uhr die Besucherinnen und Besucher der Waiblinger Stadtbücherei mit köstlichen internationalen Spezialitäten, passend zur aktuellen Ausstellung, rund um das Thema Schokolade. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung statt.

Alle Spezialitäten sind selbst gebacken und hergestellt. Im Angebot stehen Dattel-Kokos-Muffins, Schokobrot, griechische Schokoladenleckereien mit Nüssen und Obst, Magdalenas aus Schokolade und noch vieles mehr. Auch für Diabetiker oder Menschen mit Laktose-Intoleranz ist was dabei. Dazu servieren die Frauen heiße Schokolade aus Peru, Mokka aus Syrien und Chocolate con Churros aus Spanien. Die Frauen des internationalen Frauensprachcafés treffen sich jede Woche mit zahlreichen ehrenamtlich engagierten Frauen, um gemeinsam Deutsch zu lernen und zu sprechen oder Gelerntes anzuwenden und zu vertiefen. Im Vordergrund stehen dabei der Kontakt von Frau zu Frau, die Freundschaften, die sich in der Gruppe bilden und das sich gegenseitige Unterstützen im Alltag.

Das Angebot des Frauensprachcafés unter der Leitung von Frau Santamaria ist ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot zum gegenseitigen Verständnis und einer gelingenden Integration.

Fortsetzung auf Seite 5

Bereitschaftsdienste

Wichtige Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer: Notruf, Erste Hilfe	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Malteser Hilfsdienst e.V.	93933-0
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Landespolizeiposten Hohenacker	82149
Polizeirevier Waiblingen	950-0
Telefonseelsorge evang.	0800-1110111
Telefonseelsorge kath.	0800-1110222
Tierrettung/Tierambulanz, 24-h-Notruf	01773590902

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummern des Allgemeinen Ärztlichen Notdienstes außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen:

Waiblingen-Teilorte (Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker, Neustadt)
18 - 7 Uhr Tel. 01805 0112061

Für diese Bereiche wird am Wochenende der Anruf an die Notfallpraxis Waiblingen weitergeleitet:

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen

einschließlich gynäkologischem und chirurgisch-orthopädischem Fachdienst: in der Zentralklinik, Alter Postplatz 2, 71332 Waiblingen, samstags, sonntags und feiertags von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Werktags abends Montag bis Donnerstag ist vorübergehend nur die Notfallpraxis Schorndorf, Schlichtener Straße 105 geöffnet. Dort ist auch unser orthopädisch-chirurgischer Fachdienst am Wochenende untergebracht.

Zentrale Rufnummer 07151 906090

Unter dieser Nummer kann auch ein Hausbesuch angefordert werden!

Gynäkologischer Notfalldienst (Rems-Murr-Kreis)

außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag (nur aus dem Festnetz) nach vorheriger tel. Anmeldung
Tel. 01805 557890

Psychiatrischer Notfalldienst

für den Bereich Waiblingen außerhalb der Sprechstunde
 Samstag sowie Sonn- und Feiertag
19 - 8 Uhr Tel. 01805 0112089

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (Im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden. Zentrale Rufnummer 07195/97 97 900
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, Mittwoch von 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag. Fachärztliche Dienste chirurgisch-orthopädischer Notdienst nur am Wochenende und an Feiertagen, Notdienst von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

für den Rems-Murr-Kreis
 Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel. **01806 073614**, werktags 18.00-8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr
 Zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter
Tel. 0711 7877744

Notfalldienst der Hals-Nasen-Ohrenärzte

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, am Samstag, Sonn- und an Feiertagen unter:
Tel. 01805 003656

Augenärztlicher Notfalldienst

jeweils von 8 bis 8 Uhr
Tel. 01805 284367
 oder **01805/AUGEN SOS**

Bitte vollständige Rufnummern wählen!

Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig.

Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder

ist von jedem Handy ohne Vorwahl wie folgt zu erreichen:
 Handy: 22833, Festnetz: 0800 0022833
 SMS: „apo“ an 22833

Donnerstag, 12.01.2017

Apotheke Friedrich, WN-Bittenfeld, Schillerstr. 58,
 Tel. 07146/873000

Apotheke am Rathaus, Winnenden, Torstr. 9,
 Tel. 07195/60986

Freitag, 13.01.2017

Schloss-Apotheke, Weinstadt-Großheppach,
 Prinz-Eugen-Platz 3, Tel. 603362

Samstag, 14.01.2017

Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Waiblingen,
 Bahnhofstr. 25, Tel. 55027

Sonntag, 15.01.2017

Adler-Apotheke, Kernen i. Remstal-Rommelshausen,
 Fellbacher Str. 1, Tel. 41556

Apotheke am Kronenplatz, Winnenden, Marktstr. 1,
 Tel. 07195/92340

Montag, 16.01.2017

Römer Apotheke Mache, Kernen i. Remstal-Rommelshausen,
 Karlstr. 8, Tel. 910900

Dienstag, 17.01.2017

Remspark-Apotheke, Waiblingen, Ruhrstr. 5, Tel. 565656
 Apotheke im Schelmenholz, Winnenden-Schelmenholz,
 Theodor-Heuss-Platz 4, Tel. 07195/919990

Mittwoch, 18.01.2017

Apotheke Stetten, Kernen i. Remstal-Stetten,
 Klosterstr. 17, Tel. 42449
 Apotheke am Torturm, Winnenden, Marktstr. 39,
 Tel. 07195/92620

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Weitere Hilfsdienste

Diakoniestation Waiblingen

Internet: www.diakoniestation-waiblingen.de
 E-Mail: info@diakoniestation-waiblingen.de

Pflegeteam Hegnach

Das Pflegeteam ist über Tel. 07151 81464 zu erreichen. Der Anschluss ist rund um die Uhr über einen Anrufbeantworter erreichbar und wird regelmäßig abgehört.

Die **Tagespflege** in der Heinrich-Küderli-Str. 12 ist unter Tel. 07151 502535 erreichbar.

Alexanderstift: Seniorenzentrum Hegnach, Haldenäcker 13,
 Tel. 07151/98145-0

Bestattungsordner Friedhof Hegnach

Fa. Hermann & Partner, Weinstadt, **Tel. 64040**

Die Frauen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die sich ihre Köstlichkeiten schmecken lassen.
 Samstag, 17. Dezember 2016 von 10:00 – 13:00 Uhr in der Stadtbücherei Waiblingen

Kostenlos - nicht wertlos

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.

Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, Zimmer 5, ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

An die
 Ortschaftsverwaltung Hegnach
 Hauptstraße 64
 71334 Waiblingen - Hegnach

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

Meine Telefonnummer :


Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

Vorname und Name:

.....

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:.....

 **Bitte hier ausschneiden**

Fremdstoffe eignet sich die Biotonne. Fremdstoffe dürfen sich auf keinen Fall an Gestecken oder ähnlichem befinden. Sonst besteht die Gefahr, dass die Biotonne ungeleert stehen bleibt. Gefüllte Plastiksäcke mit Zweigen und ähnlichem werden weder mitgenommen noch ausgeleert. Auch geschmückte Bäume werden nicht abgeholt, da die Bäume in der Regel gehäckselt und anschließend weiter verwertet werden. Die Kosten für die Christbaumabholung sind in der Jahresgrundgebühr enthalten.

Diejenigen die ihren Christbaum traditionsgemäß bis Anfang Februar stehen lassen möchten oder den Abholtermin verpasst haben, können den abgeschmückten Baum kostenlos bei den von der AWG eingerichteten Häckselpätzen oder den Grüngutsammelplätzen der Deponien abgeben. Adressen und Öffnungszeiten können der Abfallinfobroschüre 2017 bzw. der AWG-Homepage (www.awg-rems-murr.de) entnommen werden.

Mitteilungen der Stadt Waiblingen

10.01.2017

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht für die Abteilung Planung und Sanierung im Fachbereich Stadtplanung zum frühestmöglichen Beginn einen/eine

CAD Bauzeichner/-in

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u.a.:

- die selbständige Bearbeitung von Bauleitplanentwürfen nach Vorgabe
- die zeichnerische Umsetzung von Konzepten aus der Verkehrsplanung
- die Erarbeitung von Übersichts- und Strukturplänen
- die zeichnerische Umsetzung von Konzepten zu städtebaulichen Analyse- und Rahmenplänen
- die Koordination der Softwarepflege im Bereich AutoCAD und StadtCAD innerhalb der Abteilung
- die Unterstützung des Planungsteams

Vorausgesetzt werden für dieses Tätigkeitsfeld eine abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner/in (möglichst im Bereich Stadtplanung, Architektur) und mehrjährige Berufserfahrung in der Anwendung von AutoCAD/ StadtCAD, vorzugsweise in den Bereichen Stadtplanung/Architektur sowie der sichere Umgang mit den MS-Office-Anwendungen. Erfahrungen mit Geoinformationssystemen und mit der Pflege von Internetseiten sind von Vorteil. Wenn Sie über Kontakt- und Teamfähigkeit verfügen, belastbar sind, Ihr Handeln von Entscheidungsfreude, Eigeninitiative, einer zielorientierten und strukturierten Arbeitsweise sowie Einsatzbereitschaft geprägt ist, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 6 TVöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 02.02.2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Henschel (Fachbereich Stadtplanung, Tel: 07151/5001-3100 und Frau Grüner (Abteilung Personal), Tel: 07151/5001-2142 gerne zur Verfügung. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Die Abfall-Ecke der AWG Tipps und Infos zum Thema Abfall *Weniger Müll...*

Christbäume werden abgeholt.

Das Weihnachtsfest ist vorbei, der Tannenbaum hat ausgedient - gut, dass wie jedes Jahr im Januar die Christbäume abgeholt werden. Am Freitag, 13. Januar findet die Sammlung in Waiblingen-Neustadt und Hegnach statt. Am Donnerstag, 19. Januar werden die Bäume im südlichen Teil der Waiblinger Kernstadt geholt, am Freitag, 20. Januar im nördlichen Teil der Kernstadt. Am Montag, 23. Januar werden die Christbäume in Beinstein gesammelt. Einen Tag später am Dienstag, 24. Januar in Bittenfeld und Hohenacker. Sämtliche Abfahren werden von der Fa. Kurz durchgeführt. Seitens der AWG wird darum gebeten bezüglich der Termine auch den aktuellen Entsorgungskalender zu beachten. Die abgeschmückten Bäume müssen bis spätestens sechs Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen. Auch größere Zweige oder grob zerkleinerte Bäume ohne Schmuck und sonstige Fremdstoffe können zur Abholung bereitgestellt werden. Allerdings sollten Zweige und zerkleinerte Bäume mit Naturfaserschnur wie zum Beispiel Paketschnur gebündelt werden. Für kleine Gestecke, Äste und Zweige ohne

Defekte Straßenbeleuchtung?

Stadtwerke Waiblingen bitten um Mithilfe

An fast jeder Straßenleuchte in Waiblingen und in den Ortsteilen ist eine 4-stellige Kennzeichnung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern (z.B. C138). Bei Ausfall einer Straßenbeleuchtung bitten die Stadtwerke um Mitteilung der 4-stelligen Kennzeichnung unter der zentralen Telefonnummer 07151/131-0 während der Geschäftszeiten Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, sowie Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr oder per Telefax unter 07151/131-202 oder per E-Mail unter info@stwwn.de. Ist keine Kennzeichnung an der Straßenleuchte vorhanden, bzw. ist die Kennzeichnung unleserlich oder beschädigt, bitten die Stadtwerke um Mitteilung des Straßennamens und der Haus- Nummer, in deren Nähe sich die defekte Straßenleuchte befindet. Die Stadtwerke werden die defekte Straßenleuchte so schnell wie möglich Instand setzen. Dabei haben Verkehrs- und sicherheitsrelevante Straßenbeleuchtungen (z.B. an Straßenkreuzungen, Fußgängerüberwegen, etc.) Vorrang.

Kinder- und Jugendförderung Waiblingen

Informationen und Programme für Kinder und Jugendliche



Jugendtreff Hegnach

Öffnungszeiten im Jugendtreff Hegnach!

Es gelten folgende **Öffnungszeiten**:

Montag:	16:00 – 19:00 Uhr	Teenie-Time (10-11 J.)
Dienstag:	geschlossen	
Mittwoch:	17:00 - 19:00 Uhr	Teenie Club (ab 12 J.)
	19:00 - 21:00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 J.)
Donnerstag:	17:00 – 21:00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 J.)
Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 J.)

Programm des Jugendtreffs Hegnach:

Mittwoch, 18. Januar 2017	17:00 – 19:00 Uhr	Kochduell
Montags	19:00 – 21:00 Uhr von 16:00 – 19:00 Uhr	Filmclub Teenie Time Programm für 10 – 13 Jährige:
Montag, 16. Januar 2017	16:00 – 19:00 Uhr	Bastelnachmittag

Mitteilungsblatt der Ortschaftsverwaltung Hegnach - Hegnach aktuell

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Ortschaftsverwaltung Hegnach, Hauptstraße 64,
Internet: www.waiblingen.de

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:
Herr Markus Motschenbacher, Hauptstraße 64, 71334 Waiblingen-Hegnach.

Redaktion: Tel. 07151 5001-1890, Fax 07151 5001-1919

E-Mail: ortsnachrichten-hegnach@waiblingen.de.

Redaktionsschluss und Erscheinung: dienstags, 10 Uhr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de

Landratsamt Rems-Murr

Müllmarken ab 2017 auch online erhältlich – Gebühren stabil Ab Januar 2017 ist der Kauf von Müllmarken neben den bekannten Verkaufsstellen auch bequem per Onlinebestellung möglich

Spätestens am Montag, 30. Januar 2017, müssen die neuen Gebührenmarken auf den Tonnen kleben - sonst werden diese nicht mehr geleert. Das Abfallwirtschaftsamt empfiehlt deshalb, die Müllmarken schon frühzeitig zu kaufen. Pünktlich zum Jahreswechsel können die Müllmarken erstmals auch über eine Onlinebestellung im neu eingerichteten Webshop auf der Homepage des Landratsamtes bestellt werden. „Ausfüllen, elektronisch bezahlen und wenige Tage später haben Sie die Marken ohne Zusatzkosten in Ihrem Briefkasten“, freut sich Landrat Dr. Richard Sigel. „Damit möchten wir als Verwaltung nicht nur digitaler, sondern auch bürgerfreundlicher werden. Müllmarken ganz bequem online zu bestellen ist für mich ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung“, betont Sigel.

Das digitale Bestellformular kann ebenfalls auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden. Unter dem Reiter „Bauen, Umwelt und Verkehr“, „Abfallwirtschaft“ und dann „Online-Bestellung Müllmarken“ erreichen Bürgerinnen und Bürger das Bestellformular – oder ganz bequem über den Direktlink, der sich auf der Startseite der Homepage befindet. Die Marken werden wenig später mit der Post verschickt.

Neben dem Online-Verkauf können die Müllmarken auch wie gewohnt ab Montag, 2. Januar 2017, in den bekannten Verkaufsstellen gekauft werden. Eine Übersicht der Verkaufsstellen findet sich in der aktuellen Abfallbroschüre der AWG. Eine Liste der Verkaufsstellen können Bürgerinnen und Bürger auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rems-murr-kreis.de mit dem Suchbegriff „Müllmarken“ finden.

Die unveränderten Gebühren für 2017 betragen:

Für Restmülleimer		
60 Liter bei Leerung alle vier Wochen		19 Euro
60 Liter bei Leerung alle zwei Wochen		38 Euro
80 Liter bei Leerung alle vier Wochen		25 Euro
80 Liter bei Leerung alle zwei Wochen		50 Euro
120 Liter bei Leerung alle zwei Wochen		76 Euro
240 Liter bei Leerung alle zwei Wochen		152 Euro

Für Biomülleimer:

80 Liter Füllraum		21 Euro
120 Liter Füllraum		31 Euro
240 Liter Füllraum		63 Euro

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Müllmarke kaufen. Achten Sie auf die Größe Ihrer Tonne. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registriernummer des Gefäßes erkennbar. Diese ist gut lesbar mit weißer Schrift in den Deckel geprägt. Die ersten zwei beziehungsweise drei Ziffern der Nummer stehen für das Volumen des Behälters (so bedeutet beispielsweise 60067165 ein Fassungsvermögen von 60 Litern oder 12067165 ein Volumen von 120 Litern).

Kulturelles / vhs / fbs Musik- / Kunstschule

Volkshochschule Unteres Remstal



Öffnungszeiten bei der VHS Unteres Remstal Waiblingen,
Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen

Mo., Mi. und Do.: 09.00 bis 12.30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 07151 95 880 0

Fax: 07151 95 880 13

E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de

Homepage: www.vhs-unteres-remstal.de

Nullzinspolitik - Katastrophe oder notwendiges Übel?

Dieser Abend, der in Kooperation mit der Attac-Gruppe Waiblingen am Mittwoch, 25. Januar, 18.30 Uhr in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg 4 stattfindet, ist kein trockener Vortrag, sondern möchte die Anwesenden einbeziehen und an konkreten Beispielen die Vorgänge auf den Geldmärkten anschaulich machen. Altersarmut in Deutschland wird zurzeit heftig diskutiert. Ist die EZB schuld, weil sie die Nullzins-Politik propagiert, um das Wachstum anzukurbeln? Oder sind die niedrigen Zinsen nur das Resultat einer Geldschwemme? Was bewirken die dauerhaft niedrigen Zinsen, wer profitiert davon und wer hat den Schaden? Information und Anmeldung zu Kurs Nr. 16H10435 telefonisch unter 0 71 51 95 88 00 oder www.vhs-unteres-remstal.de

**VHS-Kurs „Trading für Einsteiger“
Charttechnik & Technische Analyse**

„Wer an der Börse auf der Suche nach dem schnell verdienten Geld ist, wird meistens ebenso schnell schmerzhaft von der Realität eingeholt“, sagt Kursleiter Volker Reif (Dipl.-Oec.). Um an der Börse langfristig erfolgreich zu sein, benötigt man einen Plan mit klaren Regeln, Disziplin sowie die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen. In dem Kurs in der VHS im Postplatzforum, am Samstag, 28. Januar, 10 bis 17 Uhr, lernen Einsteiger, wie man die Technische Analyse als Entscheidungskriterium für Tradingaktivitäten einsetzen und nutzen kann.

Information und Anmeldung telefonisch unter 0 71 51 95 88 00 oder www.vhs-unteres-remstal.de

**Kunstschule
Unteres Remstal**

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet folgende Kurse an:

WORKSHOPS für Kinder

Ran an die Puppen!(für Kinder ab 7 Jahren) Puppenbau mit Theateraufführung. Auch für Jungs! Sa. 04.02.2017, 10.00-13.00 Uhr, Weinstadt-Beutelsb., Stiftshof, Gebühr: Euro 21,- (inkl. Material), Leitung: Lilija Baumann, Kursnr.: K1. Wir bauen Finger-, Hand-, oder Stabpuppen aus gewöhnlichen und ungewöhnlichen Materialien. Als Baumaterial dienen uns gebrauchte Handschuhe, Socken, Mützen oder Strumpfhosen. Verschiedene andere Materialien geben unseren Figuren einen eigenen Charakter. Für unsere Puppen schreiben wir Drehbücher. In kleinen Gruppen werden dann die Theaterstücke aufgeführt.

Bitte mitbringen: gebrauchte Handschuhe, Socken, Mützen, Strumpfhosen.

Holzwerkstatt(für Kinder ab 8 Jahren) samstags, 9.30-11.30 Uhr, 6 Termine: 01.02./11.03./01.04./06.05./24.06. und 08.07.2017, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 85,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.:K2. Holz ist ein toller und vielseitiger Werkstoff. Ihr werdet euch wundern, was aus einem einfachen Stück Holz durch sägen, schleifen, schnitzen, hämmern so alles entstehen kann: ein Boot, ein Spielzeug, eine Figur oder einfach ein Handschmeichler. Ihr werdet aber auch feststellen, dass es Zeit braucht, wenn eine tolle Idee eine echte Form annehmen soll. Nach und nach schauen wir uns die entsprechenden Werkzeuge an und probieren aus, wie man sie einsetzen kann.

WORKSHOPS für Jugendliche und Erwachsene

Fotoradierung Sa. 28.01.2017, 10.00-18.00 Uhr und So. 29.01.2017, 10.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 130,- (zzgl. Material nach Verbrauch), Leitung: Masanobu Mitsuyasu, Kursnr.: JE20. Fotos oder Illustrationen können durch ein fotomechanisches Verfahren auf eine Radierplatte übertragen werden. Mittels einer Aquatinta mit anschließender Ätzung werden die Tonwerte der Vorlage herausgearbeitet. An diesem Wochenende erhalten sie eine Einführung in die Technik. Am ersten Tag, während die Fotobeschichtung trocknen muss, werden das Aquatintaverfahren

und die Plattenätzung vorgestellt und erprobt. Am zweiten Tag kann dann die Platte mit dem Fotomotiv gedruckt werden.

Tonobjekte – Experimentelle Kleinkunstplastik dienstags, 9.00-13.00 Uhr, 6 Vormittage, Beginn: 07.02.2017, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 165,- (zzgl. Material nach Verbrauch), Leitung: Christiane Franz-Schmitt, Kursnr.: JE2. In der Auseinandersetzung mit dem Material Ton erlernen und erproben wir verschiedene Möglichkeiten ein Gefäß, ein Objekt oder eine Plastik herzustellen. Nach Vorliebe oder Notwendigkeit wenden wir spezielle Konstruktionstechniken an. Die Aufbautechnik, die Plattentechnik oder massives Arbeiten mit Ton. Wir werden uns mit Proportionen, Abstraktion und dem Experimentieren mit verschiedenen Oberflächen auseinandersetzen. Die Oberflächengestaltung wird ein wichtiger Aspekt unseres Schaffens sein. Die entstandenen Gefäße, Wandobjekte, abstrakte oder figurative Skulpturen können nach Belieben mit Engoben bemalt oder auch bedruckt werden.

Aquarellmalen mittwochs, jeweils 10.00-12.00 Uhr, 6 Vormittage, Beginn: 08.02.2017, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr jeweils: Euro 75,- (inkl. Material), Leitung: Christine Lutz, Kursnr.: S1. In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen wie freie Komposition, Landschaft, Stillleben, experimentelle Malerei etc. erlernen und erproben wir verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten der Aquarelltechnik. Bildbesprechungen in der Gruppe sind wesentlicher Bestandteil des Kurses und reflektieren den aktuellen Stand der Arbeiten, die weitere Vorgehensweise und die Ergebnisse. Ziel ist es, die Freude am eigenständigen Arbeiten zu fördern, die Wahrnehmung zu sensibilisieren und die Fähigkeit zu entwickeln, anhand objektiver Kriterien eigene und fremde Arbeiten zu beurteilen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Anmeldung und Information zu Workshops und Klassen unter: www.kunstschule-rems.de,
Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder
E-Mail: kunstschule@waiblingen.de,
Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr**

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde**

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 12

Pfarrer Bernhard Elser

Tel. 52898, Fax 58483

Büro: Margit Schmack

Bürozeiten: Di.u. Fr. 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-hegnach.de

Internet: www.ev-kirche-hegnach.de

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1,17

Donnerstag, 12.01.2017

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.01.2017

17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim (Pfr. Elser)

Samstag, 14.01.2017

16.30 Uhr Power Kids

18.30 Uhr Teenpoint

SONNTAG, 15.01.2017 - 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl „Begegnungen mit Gott“ (Pfr. Elser)



im Anschluss Kirchencafé

Opfer: Kirchenchor

Gleichzeitig ist Kinderkirche und Kinderbetreuung

Dienstag, 17.01.2017

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag (im kleinen Saal)

17.00 Uhr Bläserausbildung

Mittwoch, 18.01.2017

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 19.01.2017

20.00 Uhr Posaunenchor



Katholische Kirchengemeinde

Heilig Geist-Kirche, Hegnach

Do., 12. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

So., 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Do., 19. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

50 Jahre

HI. Geist Kirche Hegnach

22. Januar 1967 – 22. Januar 2017

Festgottesdienst - begleitet von unserem Chor
mit der Pastoralmesse C-Dur von Ignaz Reimann
für Chor und Orgel

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr

Anschließend festlicher Empfang im Gemeindesaal
mit Weißwurstfrühstück



Evangelisch-methodistische Kirche Hegnach

Pastor Dieter Jäger

Kleine Gartenstraße 11

71334 Waiblingen-Hegnach

Tel. 07151-52510

E-Mail: dieter.jaeger@emk.de

www.emk-hegnach.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Die Abkürzung gibt an, wo die Veranstaltung stattfindet.

HE = Friedenskirche HEGNACH, Kl. Gartenstraße 11

NR = Gemeindehaus NECKARREMS, Dorfstraße 28

Vertrauen – ein Gebet

Naher, ewiger Gott, es ist nicht einfach, das Zutrauen zum Leben zu bewahren. Es fällt auch schwer, das Vertrauen in Menschen aufrecht zu erhalten. Zuviel Enttäuschung, zuviel

Versagen. Und ich bin nicht besser. Hilf mir, vertrauenswürdig zu sein. Mache mich aufrichtig, echt, klar, liebevoll. Gib mir und dieser Welt im Großen wie im Kleinen Erfahrungen, die unser Vertrauen stärken. Du bist vertrauenswürdig. Auf dich verlasse ich mich. Amen.

Freitag, 13. Januar

19.19 Uhr TEENS ONLY (NR)

Ansprechpartnerin: S. Spieth 07151-3040096

Samstag, 14. Januar

11.00 Uhr X-Pray (NR)

19.00 Uhr Lobpreisabend (NR)

Sonntag, 15. Januar

9.30 Uhr Gebetskreis (HE)

10.00 Uhr Gottesdienst, mit Sonntagsschule und Kinderbetreuung (HE)

Montag, 16. Januar

9.30 Uhr Miniclub (NR)

Ansprechpartnerin: E. Obergfäll 07146-3913

Dienstag, 17. Januar

9.00 Uhr Treff (HE) - gemeinsam die Bibel entdecken

Ansprechpartnerin: M. Dörner 07146-281326

9.30 Uhr Gebetskreis (bei R. Lutsch) HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R.+ H. Burkhardt 07151-51811

20.00 Uhr Bezirksvorstand (HE)

Mittwoch, 18. Januar

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht (KU) in Waiblingen

20.00 Uhr Mittwochabendgebet (HE) HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R. Burkhardt 07151-51330

Donnerstag, 19. Januar

20.00 Uhr „Peru – Einblicke und Ausblicke“ – ein Vortragsabend anlässlich der bevorstehenden Wiederausreise von Familie Hassfeld nach Peru zur Arbeit im Missionskrankenhaus Diospi Suyana. (HE)

Freitag, 20. Januar

15.30 Uhr Der starke Mädchenclub 2.-5. Klasse (NR)

Ansprechpartnerin: C. Obergfäll, 07146-20697



Neuapostolische Kirche

Aldinger Straße 5

71334 Waiblingen-Hegnach

Donnerstag 12. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst

Samstag 14. Januar

16:00 Uhr Gesprächskreis " Sucht "

Sonntag 15. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Sonntagsschule für Vorschul- und Schulkinder in



WN - Hohenacker, Im Immenhaldle 21

10:00 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst durch den Bischoff

Bernd Bornhusser in Ludwigsburg, Osterholzallee 26

15:00 Uhr Kinder-Spielenachmittag in S-Bad Cannstatt

16:00 Uhr Jugend-Kick-off in Korb

Dienstag 17. Januar

keine Chorprobe

Donnerstag 19. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Gottesdiensten

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter nak-stuttgart-bad-cannstatt.de

Vereine / Verbände



Sportverein Hegnach 1947 e.V.

Abt. Fuball

Herren I

Weitere Veränderungen im Kader des SV Hegnach I kurz vorm Jahreswechsel:

Vom Ligakonkurrenten SG Schorndorf kehrt Patrick Haaf nach einem halbjährigen Gastspiel wieder zum SV Hegnach zurück und verstärkt ebenfalls die SVH-Defensive. Abgemeldet hat sich dagegen aus eigenem Wunsch Harry Nickels der zu GFV Ermis Metanasis Wangen wechselt.

Trainingsauftakt: Samstag 14.01.2017 um 14:00 Uhr

Testspiele:

Samstag 21.01.2017 SG Weinstadt I -SV Hegnach I 16:00

Samstag 28.01.2017

SSV Steinach/Reichenbach I - SV Hegnach I 14:00

Donnerstag 02.02.2017:

TSV Schmiden - SV Hegnach I 19:30'

Samstag 04.02.2017:

SV Hegnach I - VFR Birkmannsweiler 14:30

Sonntag 12.02.2017:

SV Hegnach - SG Unterturkheim I 14:30

Sonntag 19.02.2017:

SV Hegnach- Spfr Neuhausen BZL Neckar/Fils 15:00

Herren II

Trainingsauftakt: Dienstag 17.01.2017 um 19:30 Uhr

Testspiele:

Sonntag 29.01.2017: SV Hegnach II - FC Hohenacker 15:00

Donnerstag 02.02.2017:

TSV Steinhaldenfeld II -SV Hegnach II 19:45

Sonntag 05.02.2017:

SV Hegnach II - SGM ABV/TSV07 Stuttgart 15:00

Mittwoch 08.02.2017: TSV Neustadt - SV Hegnach II 19:30

Sonntag 12.02.2017:

SV Pluderhausen - SV Hegnach II 15:00

Mittwoch 15.02.2017: Anagenisis Schorndorf - SV Hegnach II

Sonntag 19.02.2017: SV Hegnach II - SKG Erbstetten

Frauen

Vorschau:

SV Hegnach I : Hallenturnier Kleider-Müller-Cup des TSV Geislingen (bei Balingen) am 14.+15.01.2017

Gruppengegner: SV Alberweiler, TB Ruit, FC Denzlingen, TSG Hofherrnweiler

weitere Teilnehmer: VFL Sindelfingen, TV Derendingen, VFB Obertürkheim, FV Nürtingen, TSV Frommern, SV Musbach, TSV Lustnau, SV Weinberg II

SV Hegnach II: Bezirksmeisterschaften Rems Murr Futsal Pelada 15.01.2017 Sporthalle Rommelshausen

Gruppengegner ab 09:00 Uhr: SV Winnenden, Spvgg Rommelshausen I , FSV Weiler zum Stein, TSV Bad Rietenaus, VFR Birkmannsweiler

Zwar hat man die deutlich stärkere Gruppe erwischt, ist aber gut aufgestellt da nicht alle in Geislingen spielen können. Man ist auch Titelverteidiger und versucht zum 5. Mal in Folge zu gewinnen

WFV Hallenrunde Zwischenrunde am 29.01.2017 voraussichtlich in Essingen

Neuzugänge beim SVH: Julia Ofele (SV Winnenden), bereits seit der Vorrunde auch als Schiedsrichterin beim SVH aktiv und Nationalspielerin bei den Gehörlosen, sowie Julia Müller (VFR Birkmannsweiler) eine „alte Bekannte“ die schon mal beim SVH aktiv war.

Abt. Jugendfuball

Vorschau Jugend

Samstag 14.01.2017

Bezirkshallenrunde C1 Junioren in Schorndorf Karl-Wahl-Halle Zwischenrunde

Gegner ab 15:11 Uhr: SGM Haubersbronn/Miedelsbach; SG Sonnenhof Groaspach, SV Fellbach I, SV Unterweissach, TSV Strumpfelbach

Bezirkshallenrunde D1 Junioren in Rudersberg Wieslaufhalle Zwischenrunde

Gegner ab 16:30 Uhr:

BSB Berglen I, SG Weinstadt I, SGM Haubersbronn/Miedelsbach, SGM Neustadt/Hohenacker, SV Remshalden, VFL Winterbach

Sonntag 15.01.2017

Bezirkshallenrunde E1 Junioren in Rudersberg Wieslaufhalle

Gegner ab 17:00 Uhr: SV Remshalden, SC Urbach, SV Breuningsweiler, TSG Backnang, TSV Strumpfelbach

Ergebnisse Jugend

Bezirkshallenrunde D1 Junioren in Fellbach

Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen erreichte man die Zwischenrunde am 14.1.

TSV Strumpfelbach 0:3, TB Beinstein 1:0, FSV Waiblingen, VFL Waiblingen 2:1

Bezirkshallenrunde D2 Junioren in Weinstadt-Benzach

Mit ebenfalls 2 Siegen und 1 Remis erreichte auch die D2 die Zwischenrunde am 22.1.

SG Weinstadt II 5:0, SV Remshalden II 1:2, SGM Neustadt/Hohenacker II 0:0, BSB Juniorteam Berglen II 2:0

Bezirkshallenrunde B- Juniorinnen in Schorndorf

TSG Backnang I+II jeweils 0:0, FSV Waiblingen 1:1, SGM Schorndorf/Haubersbronn 0:3, SV Winnenden 0:5, SGM Welzheim/Alfdorf 0:6

Gänzlich ohne jedes Hallentraining bestritt man das Turnier nach ungewohnten Futsal-Regeln mit dem letzten Aufgebot. Dennoch schlug man sich achtbar und knöpfte Verbandsligist FSV Waiblingen sogar einen Punkt ab.





TTC Hegnach e.V.

Vereinsmeisterschaften 2016/2017

Am vergangenen Samstag richtete der TTC Hegnach seine Vereinsmeisterschaften der Saison 2016/17 aus. Dabei gab es in diesem Jahr zwei Neuerungen: Zum einen wurde festgelegt, dass die Vereinsmeisterschaften zukünftig zur Saison gehören und auch dementsprechend „2016/17“ benannt werden. Zum anderen wurden erstmalig die Jugendvereinsmeisterschaften am selben Tag, wie die Vereinsmeisterschaften der Aktiven ausgetragen.

Jugendvereinsmeisterschaften

Insgesamt 19 Spielerinnen und Spieler traten bei den Jugendvereinsmeisterschaften in vier Konkurrenzen gegeneinander an.

In dem mit zwei Spielern dünn besetzten Feld der Jungen U18 gewann Tobias Maute in einem spannenden Finale mit 3:2 gegen Nick Eberwein und wurde somit Vereinsmeister in dieser Klasse. Ebenso spannend machten es die Mädchen U18 in ihrem Finale. Janine Wittmayr besiegte Sarah Kasper in einem lange Zeit offenen Spiel im fünften Satz. Eva Schulze kam auf den dritten Platz. Bei den Mädchen U15 gewann Tanja Enssle erwartungsgemäß klar ohne Satzverlust. Julie Eberwein wurde Zweite, Amelie Herrmann und Sarah Ehmann gemeinsame Dritte. Für eine kleine Überraschung konnte Jan Herrmann mit seinem Sieg bei den Jungen U15 sorgen. Er besiegte im Halbfinale Steven Eichholz und im Finale Daniel Mischke, welcher zuvor im Halbfinale gegen seinen Bruder Jonathan Mischke gewann.



Zusätzlich zu den vier eigentlichen Spielklassen wurde noch eine Doppelkonkurrenz ausgespielt, bei welcher immer ein starker Spieler einem vermeintlich Schwächeren zugelost wurde. Gewonnen wurde diese Konkurrenz schlussendlich von Janine Wittmayr und Jan Herrmann. Zweiter wurden hier Tanja Enssle und Daniel Mischke.

Rückblickend lässt sich feststellen, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war und man den positiven Aufwärtstrend der Hegnacher Jugendspieler auch an diesem Tage deutlich beobachten konnte.

Ergebnisse:

Mädchen U15: 1. Tanja Enssle, 2. Julie Eberwein, 3. Sarah Ehmann, 3. Amelie Herrmann

Mädchen U18: 1. Janine Wittmayr, 2. Sarah Kasper, 3. Eva Schulze

Jungen U15: 1. Jan Herrmann, 2. Daniel Mischke, 3. Steven Eichholz, 3. Jonathan Mischke

Jungen U18: 1. Tobias Maute, 2. Nick Eberwein

Doppel: 1. Wittmayr / Herrmann, 2. Enssle / Mischke, D., 3. Mischke J. / Eberwein M. 3. Eberwein N. / Wüst

Vereinsmeisterschaften Aktive

Am frühen Nachmittag ging es um 14:00 Uhr mit den Vereinsmeisterschaften der aktiven Spielerinnen und Spieler weiter. Mit 24 Teilnehmern waren die Spielklassen im Vergleich zu den letzten Vereinsmeisterschaften deutlich besser

gefüllt. Gespielt wurde in zwei Konkurrenzen - Damen und Herren. Es wurde jeweils in Gruppen begonnen und anschließend im KO-System um die Platzierungen gespielt.

Bei den Damen qualifizierten sich nach den Vorrundengruppen Janine Wittmayr, Jessica Krumtüngrer, Sarah Kasper und Eva Schulze für die Halbfinale. Janine und Jessica konnten sich in diesen Spielen durchsetzen und standen somit im Finale. Jessica Krumtüngrer gewann in diesem Duell um Platz eins und wurde so zur Vereinsmeisterin bei den Damen.



Bei den Herren gab es vier Vorrundengruppen. Die jeweils ersten beiden Gewinner qualifizierten sich für das Viertelfinale der KO-Runde. Somit schafften es Andreas Frosch, Marcel Mohr, Rubi Schacke und Dieter Krumtüngrer ins Halbfinale. Im Finale standen sich dann zum Abschluss des Tages Andreas Frosch (bezwang im Halbfinale Dieter Krumtüngrer) und Rubi Schacke (siegte im Halbfinale gegen Marcel Mohr) gegenüber. Andreas Frosch konnte Rubi Schacke mit 3:1 im Finale bezwingen und ist somit Vereinsmeisters 2016/17.



Wie auch schon bei den Jugendvereinsmeisterschaften wurde auch bei den Aktiven eine Doppelkonkurrenz ausgetragen, bei der immer ein starker Spieler einem vermeintlich Schwächeren zugelost wurde. Im Finale gewannen hier Marcel Mohr und Klaus Elsas gegen Paul Schroff und Marc Hauck mit 3:1.

Anschließend an das Turnier fand die Siegerehrung statt und der Abend wurde mit einem gemeinsamen Vesper in der Halle beendet.

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und Spielern für die Teilnahme, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die im Vorfeld und am Tage der Vereinsmeisterschaften bei der Durchführung unterstützten!

Ergebnisse:

Damen: 1. Jessica Krumtüngrer, 2. Janine Wittmayr, 3. Sarah Kasper, 3. Eva Schulze

Herren: 1. Andreas Frosch, 2. Rubi Schacke, 3. Marcel Mohr, 3. Dieter Krumtüngrer

Doppel: 1. Marcel Mohr / Klaus Elsas, 2. Paul Schroff / Marc Hauck, 3. Nico Holzinger / Nick Eberwein, 3. Carsten Fisches, Sven Berndt

Männergesangverein Hegnach 1881 e.V.



Nächste Chorprobe

Männerchor

Montag, 16. Januar 2017, von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr
Ort: Vereinstreff Rathaus Hegnach

Happy Voices

Montag, 16. Januar 2017, von 20:15 Uhr - 21:45 Uhr
Ort: Seminarraum der Volksbank, Gebäuderückseite.

Happy Kids

Der Kinderchor Happy Kids trifft sich jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 16.00 - 16.45 Uhr im Vereinstreff im Rathaus Hegnach, Eingang Erdgeschoss rechts. Im Chor können Kinder von ca. 4 Jahren bis zum Ende der 1. Schulklasse mitmachen. Neue Kinder sind immer herzlich willkommen. Schaut einfach am Dienstag im Vereinstreff vorbei und schnuppert mal rein.

Für Rückfragen erreichen Sie die Chorleiterin Karin Pfisterer unter Tel. 15699.



Mit uns...

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hegnach Senioren



...und ohne!

Wanderung Mittwoch 18. Januar 2017

Wir treffen uns um 9.45 Uhr zur Fahrt mit Direktbus um 9.50 Uhr nach Neckargröningen. Von dort geht es mit der Straßenbahn nach Hofen. Unsere Wanderung beginnt in Hofen und führt uns über Stgt- Münster, Bad Cannstatt nach Ostheim. Dort werden wir in der Gaststätte Friedenau zum Mittagessen einkehren und wandern dann weiter durch die Villa Berg zum Bahnhof Bad Cannstatt. Von dort mit Zug und Bus zurück.

Wanderzeit gesamt 3 Stunden, keine größeren Steigungen.

Auf rege Teilnahme freut sich der Wanderführer

Webo

Obst- und Gartenbauverein Hegnach e.V.



...informiert, jetzt:

Baumpfähle erneuern. Zum Ersetzen von alten Baumpfählen eignen sich Fichte und Kiefer, aber auch Kastanie und Akazie. Letztere sind auch ohne Imprägnierung lange haltbar. Wer ganz sicher gehen will, setzt Metall- oder Kunststoffpfähle ein.

Gräser stehen lassen. Einziehende Ziergräser wie Lampenputzergras und Chinaschilf werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist. Die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon geben die Halme dem winterlichen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Wie schön wird der Januarraureif auf den trockenen Blättern aussehen!

Gehölze schneiden. Schneiden Sie Gehölze grundsätzlich nur an frostfreien Tagen und verwenden Sie scharfe und qualitativ hochwertige Werkzeuge.

Frostschutz kontrollieren. Überprüfen Sie die Frostschutzabdeckungen auf den Pflanzen. Ob Reisig, Sackklein oder Laub, es muss immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleisten sein, sonst können Pflanzenteile absterben.

Feldsalat zur Mittagszeit schneiden. Feldsalat kann in der lichtarmen Winterzeit einen erhöhten Nitratgehalt aufweisen. Schneiden Sie daher die Blattrossetten bevorzugt um die Mittagszeit. Das Tageslicht verwandelt einen Großteil des Nitrats zu unschädlichen Stoffen.

gelagertes Saatgut zu kontrollieren und kranke, vertrocknete oder auch schimmelige Samen auszusortieren. Saatgut von Schwarzwurzeln oder auch Pastinaken ist nur ein Jahr

haltbar, von Schnittlauch bis zu zwei Jahre. Gurken-, Melonen- oder auch Tomatensamen sind bis zu sechs, teilweise auch acht Jahre keimfähig. Beachten Sie die Informationen auf der Saatgut-Verpackung. Meist ist die Dauer der Keimfähigkeit angegeben. Bei einer nur noch kurzen Haltbarkeit oder einer reduzierten Keimfähigkeit sollten Sie die Samen noch in dieser Saison verbrauchen; säen Sie notfalls auch dichter aus. Kaufen Sie im Zweifelsfall neues Saatgut.

Obstbäume roden. Warten Sie mit dem Entfernen kranker oder kümmerlicher Obstbäume in Ihrem Garten nicht bis zum Frühjahr. Jetzt haben Sie mehr Zeit dafür. Wenn Sie an die gleiche Stelle wieder einen Obstbaum setzen wollen, graben Sie den Wurzelstock gleich in Form des Pflanzloches aus. Wählen Sie auf alle Fälle eine andere Obstart, sonst kann es zu Bodenmüdigkeit kommen. Überlegen Sie aber vor dem Neupflanzen, ob der Standort für Obstgehölze grundsätzlich geeignet ist, bzw. was zum Absterben oder Kränkeln des Vorgängerbaumes geführt hat. Für die Obstwiese gilt, dass man einen alten, abgängigen Obstbaum nicht sofort roden muss. Armdickes, besonntes Totholz ist Lebensraum für einige Käferlarven von denen sich z.B. wieder Spechtarten ernähren. Einen Jungbaum sollte man aber trotzdem pflanzen.

Spaliere vorbereiten. Wenn Sie im Frühjahr ein Wandspalier anlegen wollen, sollten Sie sich während der ruhigen Wintermonate um die Beschaffung des entsprechenden Materials kümmern. Verwenden Sie am besten Holzlatten und verzinkten Draht.

Schnittregel für Obstgehölze beachten. Starker Winterschnitt bedeutet stärkeres Wachstum, schwacher Winterschnitt schwächeres Wachstum. Winterschnitt fördert das Triebwachstum. Sommerschnitt reduziert es und fördert die Fruchtbarkeit.

LandFrauenverein Hegnach



Besuchen Sie uns im Internet auf
www.landfrauen-hegnach.de.

LandFrauen informieren

Herzliche Einladung zum Vortrag von Frau Heide Pavlik, Sport- und Rückenschullehrerin aus Remseck a.N. zum Thema:

„Gesund und mobil älter werden“

Anti Aging oder doch lieber Pro Aging?

am

Dienstag, 24. Januar 2017, 17.00 Uhr

im Musiksaal der Burgschule Hegnach,

An der Burgschule 6 (gelber Seitenanbau)

Wir freuen uns über zahlreiche Mitglieder und Gäste.

LandFrauen verkosten

Süße Balance: Schokolade und Wein

Die Kombination von Schokolade und Wein ist ein völlig neues Genusserelebnis.

Die Verbindung von Wein mit dem Schmelz der Schokolade zeigt echte Verführungskünste.

An diesem Abend werden ausgesuchte Schokoladen-Spezialitäten in Harmonie mit Spitzenweinen probiert.

Ganz herzliche Einladung zu dieser leckeren Verkostung mit Herrn Winzermeister Frank Hornung aus Ilsfeld für

Dienstag, 14. Februar 2017

19.30 Uhr

in der Schulküche der Burgschule Hegnach,

An der Burgschule 6 (gelber Seitenanbau)

Er bietet sechs verschiedene Schokoladen mit den passenden Weinen dazu an. **Kosten:** 8,00 € pro Person

Wir freuen uns über viele **Interessierte** - ist vielleicht auch eine **Idee zum Valentinstag!**

Damit Herr Hornung weiß, wie viele Gäste er bewirten darf, bitten wir um baldige Anmeldung (spät. bis 10.02.2017)

bei Rita Huber, Tel. 07151/15371 (AB) oder

E-Mail: marikarohuber@t-online.de - vielen Dank!

Heimatverein WN e.V.

Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins Waiblingen 1. Halbjahr 2017

Wissen, was los ist!

Als größter Kulturverein in Waiblingen fördern wir mit spannenden Projekten und vielfältigen Veranstaltungen die Begeisterung und das Verständnis für alte und neue Geschichte unserer Heimat. Wann dürfen wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen?

Das **Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins Waiblingen für das erste Halbjahr 2017** liegt aus!

Es ist wieder voll mit interessanten Ausflügen und spannenden Vorträgen. Der Themenschwerpunkt für die kommenden Monate ist das Reformationsjubiläum - "500 Jahre Luther". Los geht es schon am 3. Februar mit einem Vortrag in der Michaelskirche "Im Kampf um die Glaubenswahrheit" des Historikers Dr. Hartmut Jericke. Am 18. März folgen wir einer interessanten Führung zu einer einzigartigen Sammlung des Schweizer Ehepaars Hahnloser-Bühler 'Aufbruch Flora' in der Staatsgalerie Stuttgart. Im Bürgerzentrum kann man am 23. März etwas zum "Waiblinger mit Wirkung - Jakob Andreae" erfahren. Anfang April hören wir in der Michaelskirche "Das Ringen um den Glanz der Worte" - ein Vortrag über die Veränderungen in Bildung und Gesellschaft im 16. Jahrhundert. Eine Dreitageskulturreise steht Ende April auf dem Programm: Konstanz, Zürich, Klosterinsel Reichenau - zum Thema "Reformation jenseits von Luther" - 'Auf den Spuren Hus' und Zwinglis' mit Markus Golser M. A..

Wir freuen uns auf Sie!

Einsehen kann man das Programm natürlich auf der Internetseite des Vereins www.Heimatverein-Waiblingen.de.

Ausgelegt ist es unter anderem bei der WTM-Touristinformation, in der Volksbank, der Kreissparkasse, in der Stadtbücherei Waiblingen und im Haus der Stadtgeschichte.

Mit freundlichen Grüßen

Heimatverein Waiblingen e.V.

Brigitte Ueckert

Rieslingstraße 15, 71334 Waiblingen

Tel. +49 (0)7151 368221 oder mobil: 0173-8530340

Mail: ueckert@hvwn.de

Parteien

Telefonsprechstunde SPD

Mo, 16.01., 10 - 11 Uhr, Christel Unger, Tel. 966851

Telefonsprechstunde der DFB-Fraktion

Montag, 16.01., 18 - 19 Uhr, Matthias Kuhnle,
Tel. 01631648582, matthias.kuhnle@web.de

Telefonsprechstunde CDU

Mi, 18.01.2017, 18.00-19.30 Uhr, Wolfgang Bechtle,
Tel. 360 462

www.cdu-waiblingen.de

Verschiedenes

WICHTIGE MITTEILUNG

Ab sofort wird die Schornsteinreinigung in meinem zuständigen Bereich in Hegnach durchgeführt. Genaue Tagesanmeldung folgt.

ZUM NEUEN JAHR

Will das Glück nach seinem Sinn uns was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin, ohne viel Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen, das, weshalb man sich bemüht, möge dann gelingen.

Ich wünsche Ihnen allen für das Jahr 2017 Glück, Gesundheit und viel Erfolg und möchte mich auf diesem Weg für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihr Schornsteinfegermeister

Fred R. Gerl

Informationsveranstaltung der Beruflichen Gymnasien Waiblingen

Sehr geehrte Damen und Herren, die Beruflichen Gymnasien in Waiblingen laden zur Informationsveranstaltung ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie innerhalb des Zeitraums vom 09.-13. Januar 2017 die folgende Information veröffentlichen würden.

Die Beruflichen Gymnasien der Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, veranstalten für Interessenten der Abschlussklassen der Realschulen, der Werkrealschulen, sowie der Gemeinschaftsschulen und 9. Klassen der Gymnasien eine Informationsveranstaltung am

Freitag, 20. Januar 2017

um 16:00 Uhr über das Technische Gymnasium

um 17:00 Uhr über das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium

und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium

um 18:00 Uhr über das Wirtschaftsgymnasium

Veranstaltungsort:

Neue Sporthalle der Beruflichen Schulen, Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Januar

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut zum Abdecken von Rosen, Steingartenstauden und auch Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse, etwa Hortensien, verwenden. Das Nadelreisig schützt vor Kahlfrösten ebenso wie vor zu starker Wintersonne. Deren Strahlung verführt Gehölze gerade in geschützten Ecken zu vorzeitigem Austrieb, der meist erfriert.

Schutzdecke für Rhabarber

Damit Rhabarber im Frühjahr möglichst zeitig austreibt, sollte er Anfang Januar mit einer dicken Schutzschicht versehen werden. Rhabarber gehört zu den frühesten Gemüsearten. Er treibt aus, sobald der Boden frostfrei ist. Eine dicke Laub- oder Torfschicht – über den Rhabarberstauden ausgebracht – sorgt dafür, dass der Boden nicht allzu tief durchgefriert und somit der Austrieb verfrüht wird. Die Schutzschicht muss natürlich ausgebracht werden, bevor die obere Bodenschicht stark durchgefroren ist. Vliese oder Nadelreisig sichern das Laub zusätzlich. Sobald die Temperaturen milder werden, wird das Wärmepolster entfernt.

Obstgehölze auslichten

Zum Auslichten älterer Gehölze sind die Wintermonate bestens geeignet. Allerdings sollten nicht allzu starke Frostgrade herrschen. Das Auslichten wird dann notwendig, wenn der sogenannte Instandhaltungsschnitt der Krone nicht jährlich erfolgte und diese daher zu dicht wurde. Entfernt werden alle nach innen wachsende, sich behindernde, beschädigte und kranke Äste und Triebe. Ziel ist eine bessere Durchlüftung und Belichtung der Krone. Das fördert die Fruchtqualität und hemmt den Pilzbefall von Laub und Früchten. Das Seitenholz wird als Begleitholz belassen. Kräftige Jungtriebe werden durch Einkürzen zur Verzweigung angeregt und somit langsam in Fruchtholz umgewandelt.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.